

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
communications@snb.ch

Bern/Zürich, 28. November 2014

Sanierung und Umbau der Gebäude der Nationalbank am Bundesplatz 1 und im Kaiserhaus

Temporäre Auslagerung des Kundenschalters

Am 8. April 2014 hat die Schweizerische Nationalbank (SNB) informiert, dass sie ihr Berner Hauptgebäude am Bundesplatz 1 aufgrund des baulichen Instandsetzungsbedarfs und der veränderten Nutzerbedürfnisse tiefgreifend sanieren und umbauen will. Inzwischen hat der Bankrat der SNB das Bauvorhaben gutgeheissen und die Baubewilligung durch die Bewilligungsbehörde der Stadt Bern ist erteilt worden. Dementsprechend soll der Baubeginn im Februar 2015 erfolgen.

Das Gebäude wird für die baulichen Eingriffe geleert. Die betroffenen Mitarbeitenden ziehen für rund 3 Jahre in eine temporär gemietete Geschäftsliegenschaft in Bern um. Der für die Öffentlichkeit zugängliche Kassenschalter wird ab 5. Januar 2015 für diese Zeit in die Bank EEK AG, Amthausgasse 14 / Marktgasse 19, Bern verlegt, nur zwei Gehminuten vom jetzigen Standort entfernt. Dieser ist von Montag bis Freitag jeweils vormittags zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr geöffnet.

Die Sanierung der SNB-Gebäude an der Amthausgasse 22-26 sowie ein Teil der damit verbundenen Liegenschaft Marktgasse 37-41 (diese Liegenschaften sind auch unter dem Namen Kaiserhaus bekannt) sind Bestandteil des gesamten Sanierungs- und Umbauprojekts. Die Kaiserhauspassage mit Laden- und Gastronomiebereich erfährt zudem eine städtebauliche und gestalterische Aufwertung.

Die Realisierung des Bauvorhabens am Bundesplatz 1 erfolgt in Abstimmung mit der bevorstehenden Sanierung des Bundeshauses Nord, das zusammen mit dem SNB-Sitz in Bern einen einheitlichen Gebäudekomplex bildet. Sowohl die Liegenschaft Bundesplatz 1 als auch das Kaiserhaus sind Bestandteil des Unesco-Weltkulturerbes. Die SNB steht daher bei ihrem Sanierungsvorhaben in engem Kontakt mit der Denkmalpflege der Stadt Bern.